

Busch, Wilhelm: Krischan mit der Piepe (1870)

- 1 De Vader seggt: »Eck mot nu gahn!
- 2 Krischan! lat de Piepen stahn!«
- 3 Küm awer geiht he ut der Doer,
- 4 Krigt Krischan all de Piepen her.
- 5 Min Krischan steckt ok gar nich fuul
- 6 De Smoekepiepen in dat Muul,
- 7 He smoekt! – Wat, Deuker, is denn dat?!
- 8 Mi dücht, dar achter rögt sick wat.
- 9 De Stock is mit den Schirm in Gange,
- 10 De Aben danzet mit der Tange.
- 11 De Slaprock danzt mit den Stohl, juheh!
- 12 Un de Disch mit den olen Kanapeh.
- 13 Up eenmal – puff! – do werd et dunkel:
- 14 Dat is de ole Runkelmunkel!
- 15 Un – puff! – kummt no'n Keerel an:
- 16 Dat ist de swarte Morian.
- 17 Se danzet un springet un dreihet sick,
- 18 Den Krischan werd so wunderlick.
- 19 Se danzet, dildi, se trampelt, schrum schrum!
- 20 Wupp! dreiht sick de ganze Stube um!

- 21 Jüst tret de Moder in de Doer,
22 De Krischan ligt ganz krumm und quer.
- 23 He ligt to Bed; de Keerels winkt,
24 Als Moder swarten Kaffe bringt.
- 25 He drinkt den swarten Kaffe ut,
26 Dat deiht min lewen Krischan gut.
- 27 Un Vader sitt dabi un lacht
28 Un seggt: »Dat heb eck lange dacht!
- 29 Ja ja, min Jung! so mot et gahn!
30 Krischan, lat de Piepe stahn!!«

(Lyrikkompass: Krischan mit der Piepe. Abgerufen am 25.05.2025 von
<https://www.lyrikkompass.de/poems/37481>)